

## Datenschutz-Information nach den §§ 15, 16 KDG bzgl. der Prävention von sexuellem Missbrauch und zur Stärkung des Kindes- und Jugendwohles

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Prävention von sexuellem Missbrauch und zur Stärkung des Kindes- und Jugendwohles uns aufklären:

### Verantwortliche Stelle:

Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist das Bischöfliche Generalvikariat (Fachstelle Prävention von sexuellem Missbrauch und zur Stärkung des Kindes- und Jugendwohles), Neue Str. 3, 31134 Hildesheim.

### Daten, die für Zwecke der Prävention erforderlich sind:

Sofern Sie im Rahmen ihrer Tätigkeit in einer im örtlichen Zuständigkeitsbereich des Bistums Hildesheim gelegenen Einrichtung Kontakt mit Minderjährigen haben, ist nach der Präventionsordnung des Bistums Hildesheim (PräventionO) die Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses und einer Selbstauskunftserklärung sowie die Teilnahme an Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen verpflichtend. In diesem Zusammenhang werden neben dem erweiterten Führungszeugnis folgenden Daten verarbeitet: Name, Anschrift, Kontaktdaten (Telefon, E-Mail), Tätigkeitsbereich (Name der Einrichtung), Datum der Erstunterweisung, Name der Folgeunterweisung. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist § 6 Abs. 1 lit. a KDG in Verbindung mit der PräventionO.

### Datenlöschung:

Spätestens drei Monate nach Beendigung einer ehren- bzw. nebenamtlichen Tätigkeit für den Träger werden die gespeicherten Informationen zum Führungszeugnis gelöscht. Eine Löschung der Dokumentation der Teilnahme an den Erst- und Folgeunterweisungen erfolgt nach Jahren. Die Teilnahmebescheinigungen werden gelöscht, wenn deren weiteres Vorhalten nicht mehr erforderlich ist.

### Vertrauliche Behandlung Ihrer Daten:

Ihre Daten behandeln wir streng vertraulich. Lediglich Adressdaten und Namen kommunizieren wir mit der Einrichtung in der Sie tätig sind. Dies erfolgt zur Gewährleistung der Richtigkeit der Daten und der Planung der Unterweisungstermine.

### Ihre Datenschutzrechte:

Als betroffene Person haben Sie das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in § 19 KDG genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Es besteht zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in § 20 KDG genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des § 22 KDG das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde bei dem für das Bistum zuständigen Diözesandatenschutzbeauftragten, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt:

Diözesandatenschutzbeauftragte der (Erz-)Bistümer Hamburg, Hildesheim, Osnabrück und des Bischöflich Münsterschen Offizialats in Vechta i.O. (E-Mail: [info@datenschutz-katholisch-nord.de](mailto:info@datenschutz-katholisch-nord.de))

#### Unser Datenschutzbeauftragter:

Sie haben zudem das Recht, sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten zu wenden, der bezüglich Ihrer Anfrage zur Verschwiegenheit verpflichtet ist. Die Kontaktdaten unseres Datenschutzbeauftragten lauten:

KONTAKTDATEN	
Dr. Uwe Schläger datenschutz nord GmbH Konsul-Smidt-Straße 88 28217 Bremen	E-Mail: <a href="mailto:kirche@datenschutz-nord.de">kirche@datenschutz-nord.de</a> Web: <a href="http://www.datenschutz-nord-gruppe.de">www.datenschutz-nord-gruppe.de</a>

Nähere Informationen stellen wir Ihnen gerne auf Anfrage zur Verfügung.